

# PLANETARY HEALTH

AM PULS VON MENSCH UND PLANET.  
ONE PLANET. ONE HEALTH. OUR FUTURE.

WANDER-  
AUSSTELLUNG

Deutsches Museum 

In Zusammenarbeit mit MUNICHSCIENCE  
COMMUNICATIONLAB

Gefördert von



VolkswagenStiftung



## ÜBER DIE AUSSTELLUNG

### Planetary Health

Die Sonderausstellung »Planetary Health – Am Puls von Mensch und Planet« zeigt, wie eng die Gesundheit des Menschen mit dem Zustand der natürlichen Systeme der Erde verknüpft ist – und vor allem, welche Chancen und Handlungsmöglichkeiten sich daraus für eine positive Zukunft ergeben.

Die Ausstellung ist in fünf lebensnahe Themenbereiche gegliedert:

- **Wasser** als lebenswichtige Ressource sowie als Teil globaler Kreisläufe.
- **Biodiversität** als Grundlage funktionierender Ökosysteme, der Ernährung und der menschlichen Gesundheit.
- **Luft**: Gesundheitliche Bedeutung von Luftschadstoffen sowie sommerlicher Hitze.
- Auswirkungen menschengemachter **Stoffe** für menschliche und nicht-menschliche Organismen.
- Naturnahe **Landschaften** und deren Bedeutung für unser psychisches Wohlbefinden.

Anhand alltagsnaher Beispiele – von Konsumprodukten bis hin zu gewohnten Lebensweisen – wird deutlich, wie wir als Gesellschaft mit unserer Umwelt interagieren und die natürlichen Systeme beeinflussen.

### Lösung und (Mit-)Gestaltung im Fokus

Gleichzeitig liegt ein besonderer Schwerpunkt darin, Entwicklungspfade sichtbar zu machen und zu zeigen, wie nachhaltige Entwicklung effektiv gelingen kann. Im Fokus stehen dabei konkrete Lösungsansätze aus Forschung und Praxis. In allen Modulen werden Beispiele vorgestellt, die zeigen, wie wir Menschen bereits heute ein gesünderes Miteinander mit der Natur erreichen können, statt sie durch unser Handeln zu beeinträchtigen – von technologischen Innovationen bis hin zu lokalen Initiativen. Diese »Good News« sollen Mut machen und verdeutlichen, dass Veränderung möglich und wirksam ist. Darüber hinaus kommen in der Ausstellung »Kulturbotschafter:innen« zu Wort – Menschen, die durch ihr Handeln und Streben schon jetzt mit gutem Beispiel vorangehen.

### Design als Vermittlungsprinzip

Design und Architektur spielen eine Schlüsselrolle im Vermittlungsansatz: Die Ausstellung nutzt bewusst ungewöhnliche, ästhetisch ansprechende Räume und Objekte, um neue Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft aufzuzeigen und Besuchende zu inspirieren. Ein zentrales Gestaltungselement sind die sogenannten »Attraktoren« – großformatige, turmartige Installationen in jedem Modul. Sie symbolisieren jeweils ein Spektrum von problematischen Ausgangszuständen – dem »Boden der Tatsachen« – hin zu positiven, wünschenswerten Szenarien. Diese gestalterische Idee zieht sich durch die gesamte Ausstellung und appelliert an unsere Vorstellungskraft, dass Veränderung möglich ist und aktiv gestaltet werden kann.

### Planetary Health alltagsnah erleben

Ausgesuchte Exponate machen das Konzept der »Planetary Health« greifbar und illustrieren die tiefen Verbindungen zu unserer Lebenswelt: So finden sich in der Ausstellung etwa technische Innovationen wie der tragbare Wasserfilter »PAUL Waterbackpack«, PFAS-freie Gleitbeschichtungen oder Verpackungsmaterialien aus Pilzmyzel. Daneben sind aber auch Alltagsgegenstände Teil der Ausstellung – so etwa ein Paar Skier, eine Bratpfanne oder ein Pizzakarton. An zahlreichen Stationen können Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden. So nehmen sie etwa in einem eigens für die Ausstellung entwickelten Spielmodul die Rollen von Entscheidungsträger:innen ein, um gemeinsam über Szenarien zu diskutieren und Lösungsstrategien für globale Herausforderungen zu entwickeln. Weitere Elemente wie ein Rätselspiel, Soundscapes, Riechstationen oder eine »Green City«-Utopie laden dazu ein, »Planetary Health« mit allen Sinnen zu erleben, zu reflektieren und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Wissenschaftliche Evaluation

Die Ausstellung wird durch einen wissenschaftlich erprobten Evaluationsansatz aus quantitativen Online-Befragungen, spielbezogenen Fragebögen sowie qualitativen Beobachtungen und Kurzinterviews intensiv begleitet. Dies ermöglicht eine fundierte Analyse der gewählten Vermittlungsprinzipien und -elemente im laufenden Ausstellungsbetrieb.

# PLANETARY HEALTH

AM PULS VON MENSCH UND PLANET.  
ONE PLANET. ONE HEALTH. OUR FUTURE.



# PLANETARY HEALTH

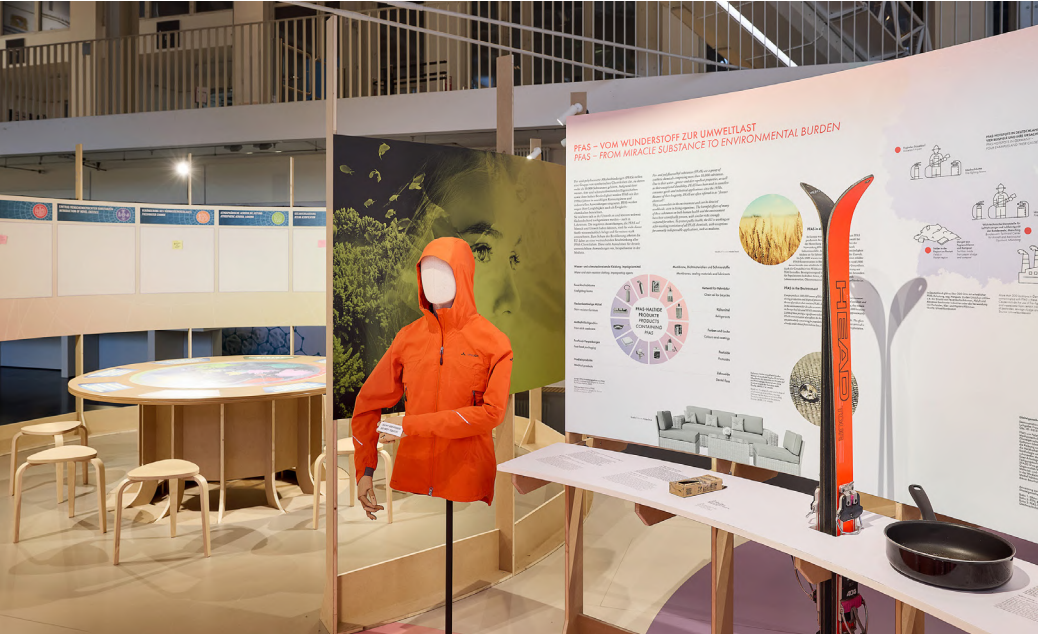
AM PULS VON MENSCH UND PLANET.  
ONE PLANET. ONE HEALTH. OUR FUTURE.



MIT GUTEM BEISPIEL VORAN  
LEADING BY EXAMPLE

EINE KULTURSYSTEM GEGEN

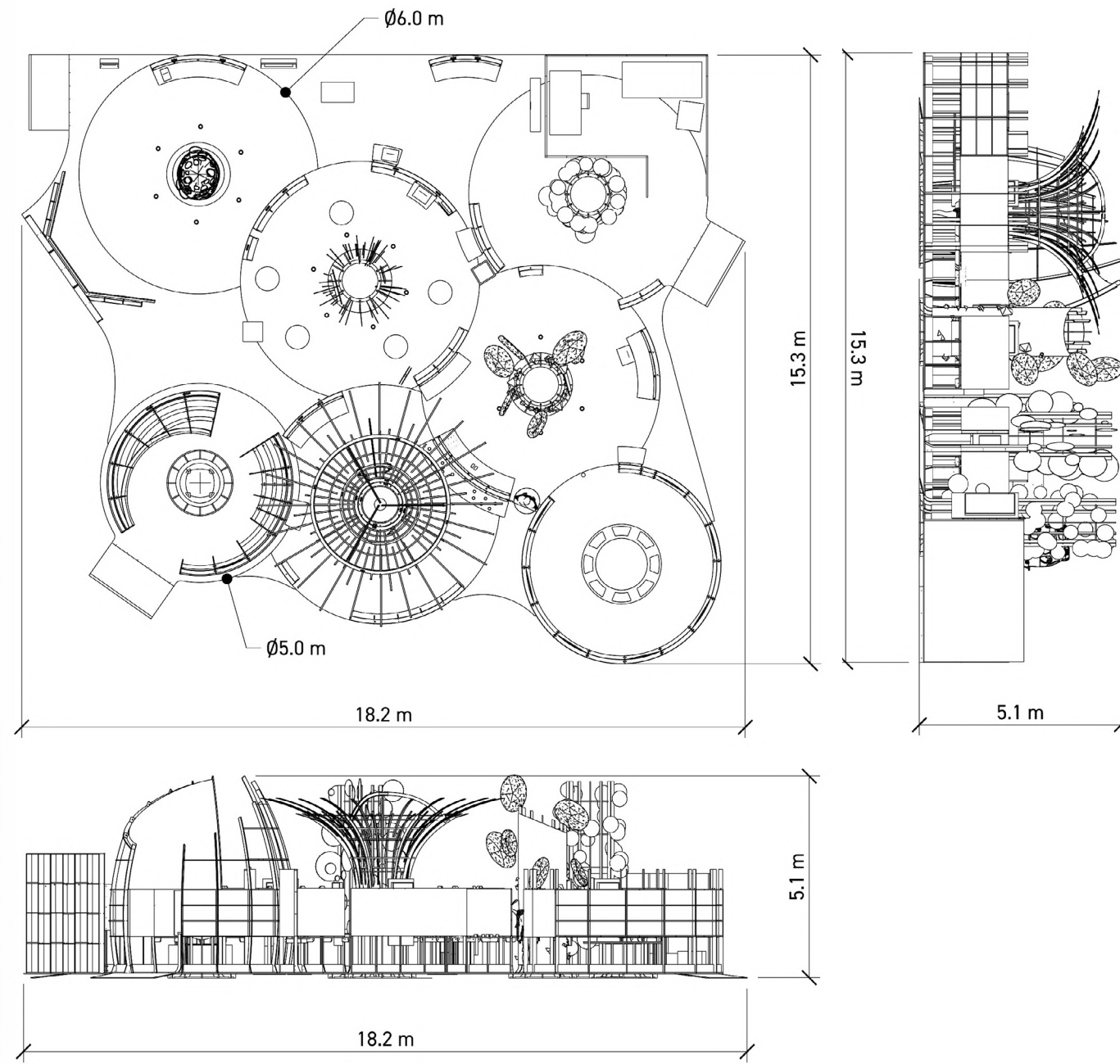
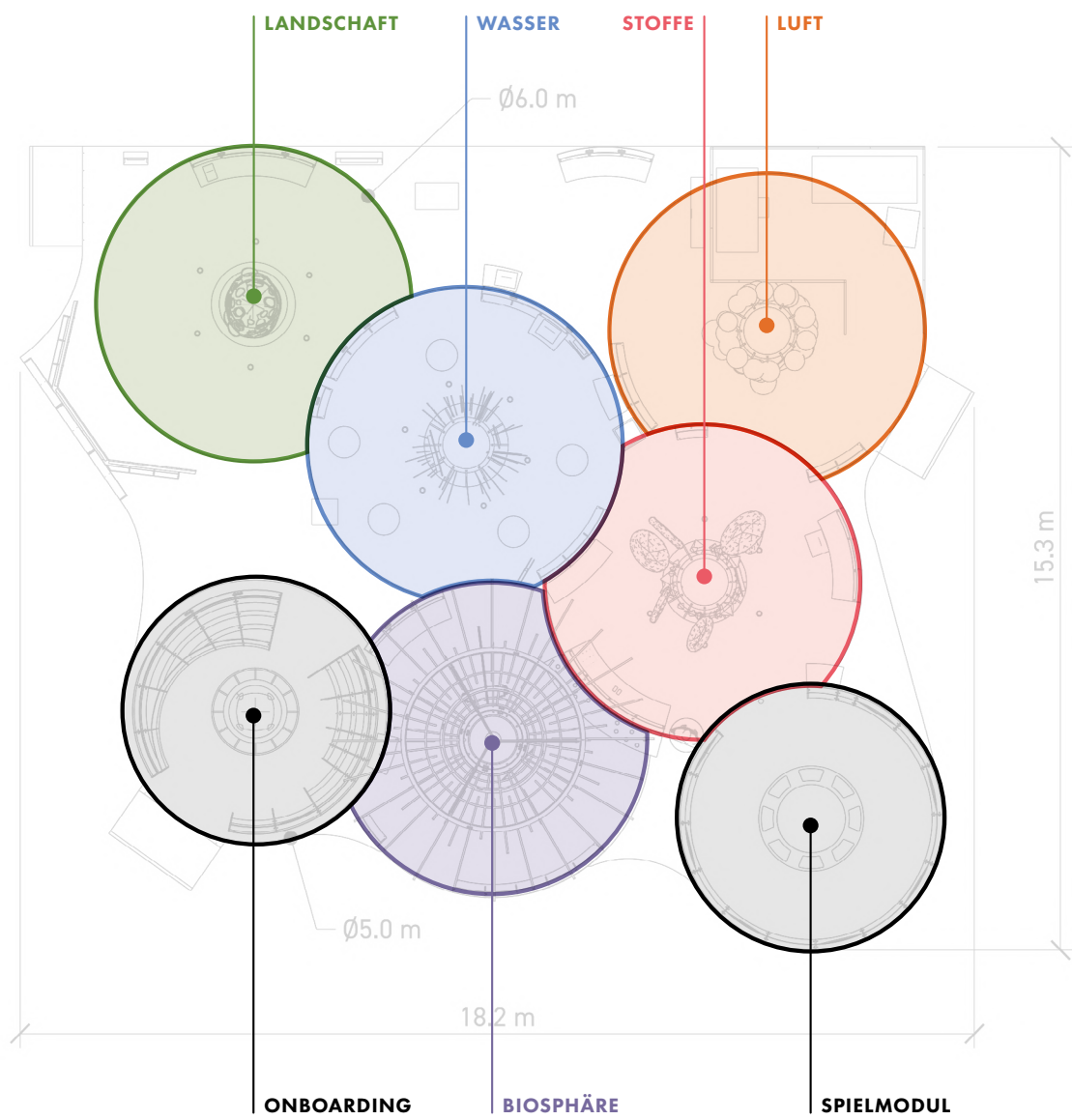




Grundriss

Die Sonderausstellung „Planetary Health. Am Puls von Mensch und Planet.“ ist aus sieben kreisförmigen Modulen aufgebaut: Die fünf Themenmodule werden ergänzt durch ein Onboardingmodul zur Einführung in das Konzept der “Planetary Health” sowie ein Modul für das interaktive “Planetary Health”-Spiel.

Die ineinander übergehenden Inseln spiegeln die Zusammenhänge und Wechselwirkungen im Mensch-Umwelt-System wider. Die offene Raumstruktur ermuntert Besuchende, die vielfältigen Facetten von Planetary Health kennenzulernen.



Eckdaten zur Ausstellung

- **Fläche:** ca. 288 m<sup>2</sup>
- **Länge x Breite:** ca. 18,0 m x 16,0 m
- **Bauhöhe höchstes Element:** 5,0 m
- **Die Beleuchtung** ist an den Attraktoren und an den Grafikwänden installiert
- **Ein Podestboden** zur Kabelführung ist vorhanden
- **Eine Abhängung** von der Decke ist nicht nötig
- **Zweisprachige Grafikinhalte**, aktuell deutsch & englisch

